



ROT Hole 1

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	5	340 m	314 m

Der erste Abschlag auf dem Platz stellt für jeden Golfer, egal welchen Handicaps, eine Herausforderung dar. Gleich zu Beginn muss über ein schilfdurchwachsenes Wasserhindernis gespielt werden. Die strategisch gut platzierten seitlichen Bunker in Drivelänge sind zu beachten.

Der Zielpunkt für den blinden Drive ist der großen Mast hinter dem Grün. Eventueller Seiten- bzw. Gegenwind macht sich beim Schlag zum Grün des öfteren bemerkbar.



ROT Hole 2

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	3	299 m	273 m

Diese Spielbahn erfordert absolute Präzision beim Abschlag, für den eher ein kleines Holz oder ein Eisen gewählt werden sollte. Die Landefläche für den Abschlag ist nämlich relativ klein, da zur Rechten ein Bunker lauert und man von einer Position zu weit links durch hohe Bäume keinen Schlag ins Grün hat. Das Grün wird von einem See bewacht und hat zwei Plateaus, die interessante Fahnenpositionen erlauben.



ROT Hole 3

PAR	HCP	Gelb	Rot
3	17	155 m	140 m

Ein leichtes Par 3, das nur dadurch schwer werden könnte, wenn die Fahne links steht und der Spieler sich verleiten lässt, direkt auf die Fahne zu spielen, statt die sichere rechte Seite des Grüns zu wählen.



ROT Hole 4

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	13	285 m	261 m

Bahn 4 ist ein Dogleg nach rechts. Der Abschlag muss präzise vor die Bunker auf der linken Seite abgelegt werden, danach ist der Schlag zum Grün kein Problem mehr.



ROT Hole 5

PAR HCP Gelb Rot
5 11 461 m 408 m

Hier ist erstmals Länge gefragt. Für den Abschlag sind die Strommasten im Hintergrund ein gutes Ziel. Der zweite Schlag sollte locker links vom kleinen Fairwaybunker platziert werden, Longhitter können versuchen, die Einfahrt auf der rechten Grünseite zu treffen. Beim Schlag zum Grün spielt Rückenwind wie auch die Schräglage oft eine Rolle.



ROT Hole 6

PAR HCP Gelb Rot
4 1 395 m 340 m

Der Abschlag sollte knapp links von der kleinen Baumgruppe auf der rechten Seite gehalten werden. Dann liegt er er Mitte Bahn. Ist der Abschlag lang genug, so kann von dort aus das Grün angespielt werden. Zu beachten ist, dass das Grün nach rechts abfällt und man es deshalb eher links von der Mitte anspielen sollte, auch wenn die Fahne rechts gesteckt ist.



ROT Hole 7

PAR	HCP	Gelb	Rot
3	15	161 m	146 m

Bei diesem Par 3 gilt es, unabhängig von der Fahnenposition die linke Grünseite anzuspielen. Das Grün ist sehr tief und wird rechts von einem tiefen Bunker bewacht. Links vom Grün fangen Grasmulden verzogene Bälle auf.



ROT Hole 8

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	9	317 m	288 m

Ausgerichtet auf die hohen Pappeln im Hintergrund des Grüns, muss der Drive knapp links vom Fairwaybunker platziert werden. Beim Schlag zum Grün ist der Topfbunker hinter dem Grün sowie das Wasserhindernis links zu beachten.



ROT Hole 9

PAR HCP Gelb Rot
5 7 511 m 424 m

Bei diesem 5er Loch ist auch wieder die Platzierung des Drives entscheidend. Für die Herren liegt das Ziel zwischen den beiden Fairway-Bunkern. Damen, die lange Drives schlagen, können über den linken Bunker auf das Fairway spielen. Der zweite Schlag muss zwischen bzw. vor die beiden kleinen Fairway-Bunker platziert werden. Das Grün ist gegen die Spielrichtung geneigt und lässt die Bälle, die ins Grün geschlagen werden, gut halten.



GELB Hole 1

PAR HCP Gelb Rot
5 8 456 m 405 m

Dieses Loch eignet sich hervorragend für den Longest Drive, da man hier gefahrlos zuschlagen darf. Wichtig ist die Platzierung des zweiten Schlags, der unbedingt rechts gehalten werden muss. Nur von dort hat man einen guten Schlag in das Grün, welches eine starke Welle von links nach rechts hat. Wenn die Fahne oben links steht, wird dieses Loch richtig schwer.



GELB Hole 1

PAR HCP Gelb Rot
3 14 203 m 172 m

Ein recht langes, aber nicht allzu schwieriges Par 3. Die Spieler wählen für den Abschlag hier alles zwischen Eisen 3 bis Holz 1. Der ideale Schlag vom Tee ist der Draw von rechts nach links, der sich zur Grüneinfahrt dreht und auf dem langgestreckten Grün ausläuft.



GELB Hole 3

PAR HCP Gelb Rot
5 4 466 m 376 m

Der Drive sollte lang sein und rechts gehalten werden. Von dort kann der zweite Schlag in Richtung der linksseitigen Bunker in der Nähe des Grüns gespielt werden. Das Grün selbst hat eine Welle und wird rechts von einem Wasserhindernis verteidigt.



GELB Hole 4

PAR	HCP	Gelb	Rot
3	18	98 m	77 m

Die einzige Schwierigkeit bei diesem kurzen Par 3 Loch liegt in der richtigen Schlägerwahl, welche je nach Wind wohl bedacht sein soll.



GELB Hole 5

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	16	309 m	264 m

Nach einem guten Drive sollte das Grün unabhängig von der Fahnenposition eher rechts der Mitte angespielt werden, da die Bälle nach links laufen.

Hinter dem Green liegt eine Grasmulde, die zu lang geratene Bälle bremst. Das Green ist fair und ohne große Tücken.



GELB Hole 6

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	12	300 m	253 m

Die 6. Bahn zählt zu den kürzeren Par 4s auf dem gelben Platz. Die Landezone des Drives liegt rechts neben dem Fairwaybunker. Das wellige Green ist dem legendären Loch 11 in Valhalla / USA, dem Austragungsort des Ryder Cups 2008, nachempfunden. Der Schlag zu Grün muß wohl überlegt und gut getimed sein, denn die Greentiefe mißt an manchen Stellen nur 15 m.



GELB Hole 7

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	10	338 m	297 m

Der Abschlag sollte auf die linke Fairwayhälfte gespielt werden. Von dort ist der zweite Schlag zur Fahne problemlos. Das Grün weist eine Welle in Spielrichtung auf, die nach links bricht.



GELB Hole 8

PAR HCP Gelb Rot
4 2 372 m 339 m

Bei diesem langen Par 4 kommen nur sehr gute Spieler mit dem 2. Schlag aufs Grün, da meist auch noch Gegenwind herrscht. Daher sollte man diese Bahn wie ein Par 5 angehen.



GELB Hole 9

PAR HCP Gelb Rot
4 6 373 m 323 m

Vom Abschlag kann man die Spielbahn gut einsehen. Der Drive ist mitte Bahn bestens platziert. Beim zweiten Schlag ins Grün sollte man beachten, daß das Green eine ausgeprägte, nach hinten abfallende, Bodenwelle in Richtung See aufweist. Es ist ratsam, den Ball nicht zu lang zu schlagen.



BLAU Hole 1

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	9	318 m	273 m

Der Start am ersten Abschlag ist für Golfer aller Spielklassen fair und gibt genügend Möglichkeiten, den Golfball ins Rennen zu bringen. Der ideale Landepunkt für den Drive liegt rechts neben den Fairwaybunkern. Der Schlag in Green geht leicht bergauf. Um das Green gibt es zwar keine Bunker, aber hinter einer Welle liegt links vor dem Green nicht einsehbar ein See. Spieler, die das Green von rechts anspielen, wählen hier die sichere Seite.



BLAU Hole 2

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	7	372 m	317 m

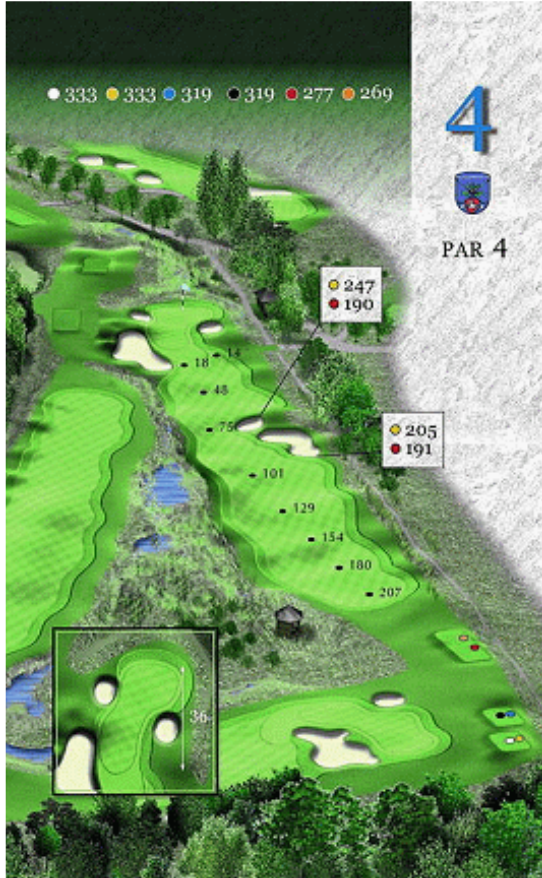
Die zweite Bahn wird auf der linken Spielbahnseite vom Fairwayanfang bis kurz vor dem Green durch eine wechselfeuchte Zone begleitet, die sich dann am Green zu einem einladenden See ausdehnt. Der Abschlag ist mit voller Konzentration zu spielen und es gilt den Ball so zu platzieren, dass der Schlag ins Green nicht über den See gespielt werden muss. Die Golfer erwartet ein sehr großes Grün, bei dem es wichtig ist, die exakte Fahnenposition zu kennen.



BLAU Hole 3

PAR	HCP	Gelb	Rot
3	15	152 m	132 m

Beim ersten Par 3, gilt es einen hohen langen Schlag auf das durch einen Bunker stark verteidigte Green landen zu lassen. Ist die Fahnenposition auf der rechten Greenseite, und der Ball des Spielers liegt im Bunker oder neben dem Green, so wird der Annäherungsschlag sehr interessant.



BLAU Hole 4

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	13	333 m	277 m

Die kurze Bahn, mit Blick über die sagenhafte Frankfurter Skyline, zählt zu den leichteren Löchern auf dem blauen Platz. Es empfiehlt sich hier, den Ball vom Abschlag links neben den Fairwaybunker abzulegen. Die Schwierigkeiten der Bahn liegen vielmehr im Schlag zum Grün und bei der Annäherung, denn das schmale Stufengreen wird von einem großen und zwei kleineren Bunkern strategisch gut geschützt.



BLAU Hole 5

PAR HCP Gelb Rot
5 3 529 m 461 m

Die Bahn 5 ist das längste 5er Loch auf dem blauen Platz. Der erhöhte Abschlag, lässt einen guten Blick über einen Grossteil des Platzes zu. Nach dem Abschlag biegt die Bahn nach links ab und verläuft weiter parallel zu der neu gepflanzten Allee des Regionalparkwegs. Das Fairway wird ca. 160 m vor dem Green auf der linken Seite durch eine hohe Pappelgruppe bzw. rechts durch einen Wassergraben kurzweilig verjüngt. Ein gut überlegter „Lay up“ Schlag ist unumgänglich. Trifft man das Green, so birgt dieses keine besonderen Gefahren mehr.



BLAU Hole 6

PAR HCP Gelb Rot
4 1 380 m 334 m

Vom Abschlag weg geht es bergab auf ein optisch wunderschön modelliertes Fairway, welches sich in der Ferne dem Spieler präsentiert. In Drivehöhe liegt rechts neben der Bahn eine wahre Bunkerlandschaft, der man besser aus dem Wege geht. Der Schlag ins Green sollte von links nach rechts erfolgen, weil der rechts vor dem Green gelegene Bunker jeden zu kurz geratenen Ball wegfängt und bestraft.



BLAU Hole 7

PAR	HCP	Gelb	Rot
4	11	343 m	293 m

Ein kurzes Par 4 Dogleg mit Knick nach links. Der Drive muss mit einem Fairwayholz rechts vor die drei runden Bunker abgelegt werden. Links lauert unscheinbar eine Wassermulde. Das Green ist groß und es sind je nach Anforderung viele abwechslungsreiche Fahnenpositionen möglich.



BLAU Hole 8

PAR	HCP	Gelb	Rot
5	5	445 m	385 m

Das letzte 5er Loch ist ein Doppel-Dogleg. Es ist eine typische Lochwettspiel Bahn, bei der man entweder strategisch den zweiten Schlag ablegt, oder bei einem langen Drive den kurzen Weg links über`s Wasser riskiert.

Auf jeden Fall, ist diese Bahn eine echte Herausforderung für alle Golfer. Auf dem stark hängenden Green erwarten einen interessante Putts.



BLAU Hole 9

PAR	HCP	Gelb	Rot
3	17	183 m	161 m

Das letzte Par 3 Loch auf dem Platz ist nicht nur spielerisch, sondern auch optisch, ein schönes Finale. Der Abschlag liegt hoch und man spielt auf das tieferliegende Green. Hinter dem großen und welligen Green stehen alte Apfelbäume, die im Frühling durch ihre Blütenpracht einen ganz besonders schönen und unvergesslichen Anblick bieten.

